

Drei UN-Soldaten bei Angriff in Mali getötet

Bamako. In dem westafrikanischen Krisenland Mali sind drei UN-Soldaten bei einem Anschlag getötet worden. Die sogenannten Blauhelmsoldaten aus dem Tschad waren nach Angaben der Vereinten Nationen mit einem Konvoi im Norden Malis unterwegs, als eine Bombe am Straßenrand explodierte. Laut der UN-geführten Truppe »Minusma« wurden drei der Soldaten getötet und vier weitere schwer verletzt. Die »Minusma« sprach von einer »terroristischen Tat«. An dem Einsatz in Mali sind derzeit mehr als 50 Länder mit insgesamt knapp 13.000 Soldaten und 1.700 Polizisten beteiligt. Die Bundeswehr ist mit bis zu 1.100 Soldaten vor Ort.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378163.drei-un-soldaten-bei-angriff-in-mali-getoetet.html>